

1. Quartal 2019

QUARTERLY HIGHLIGHTS

AUFTRAGSEINGANG +5,9 %

MEUR 128,4

UMSATZ +28,6 %

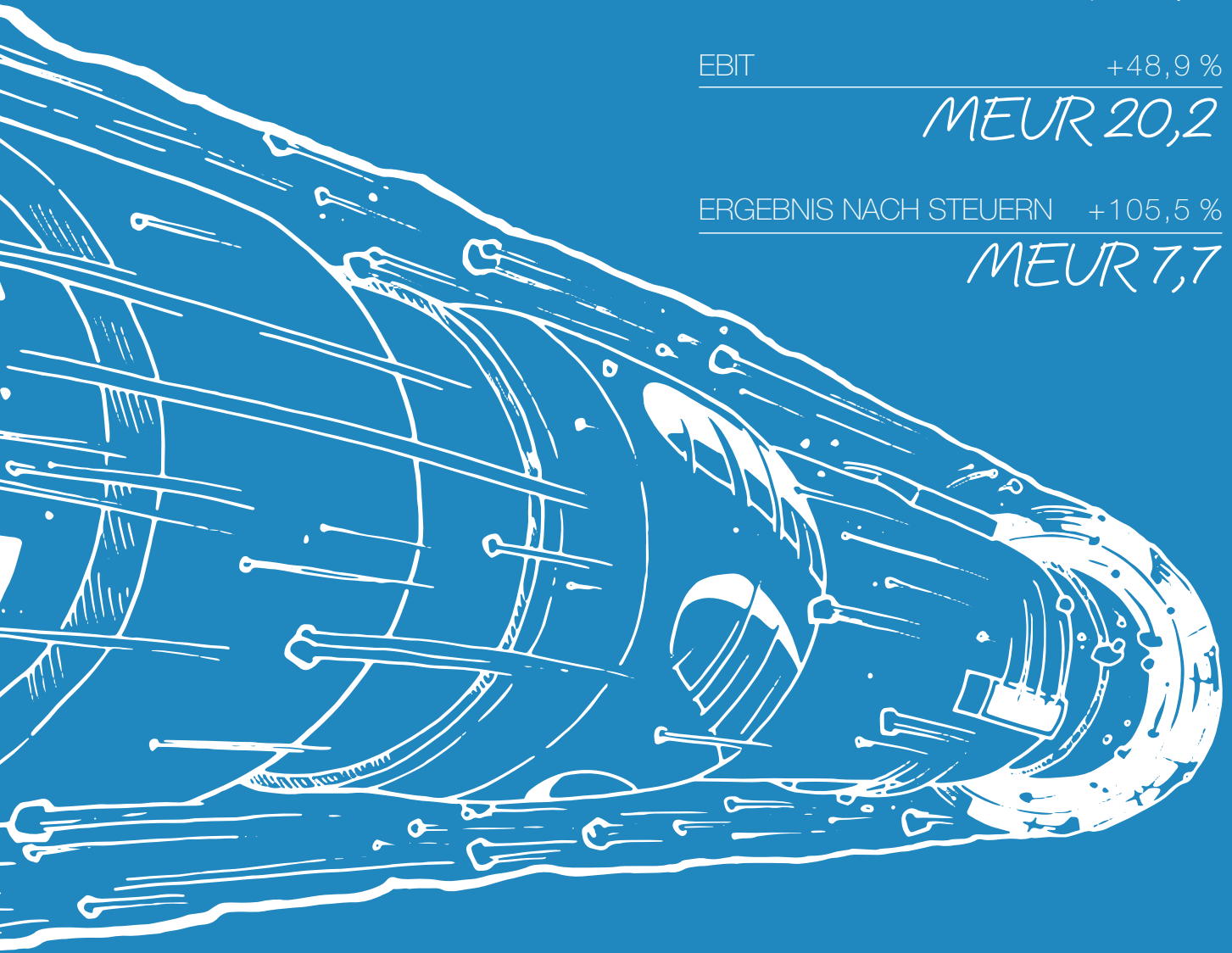
MEUR 121,1

EBIT +48,9 %

MEUR 20,2

ERGEBNIS NACH STEUERN +105,5 %

MEUR 7,7



"Der internationale Markt ist im ersten Quartal 2019 weiter dynamisch gewachsen. Diese Entwicklung haben wir aktiv genutzt, um Umsatz und Ergebnis deutlich zu steigern. In Nordamerika hat sich die vorübergehende Abschwächung des Vorquartals fortgesetzt. Diese Region blickt jedoch auf Jahre starken Wachstums zurück. Unsere Performance verdeutlicht, dass wir in dieser Marktlage sehr gut positioniert sind und sehr rasch auf Veränderungen der unterschiedlichen Märkte reagieren können."

GERALD GROHMANN
Vorstandsvorsitzender

SBO NUTZT STEIGENDE DYNAMIK AUF INTERNATIONALEM MARKT: DER UMSATZ IST IM ERSTEN QUARTAL 2019 UM KNAPP 30 % ANGESTIEGEN, DAS ERGEBNIS NACH STEUERN HAT SICH VERDOPPELT

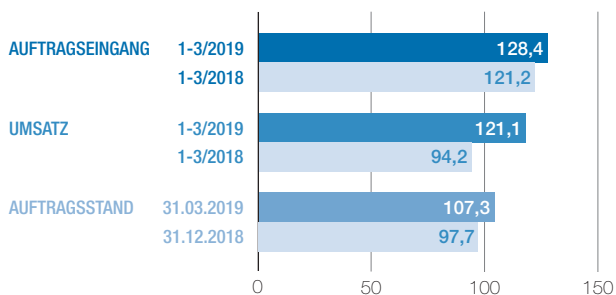
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) verzeichnet ein erfolgreiches erstes Quartal 2019. Die Erholung auf den internationalen Ölmärkten hat sich fortgesetzt und positiv auf die Ergebniszahlen von SBO ausgewirkt. Die Entwicklung des nordamerikanischen Geschäftes verlief flach auf hohem Niveau. Insgesamt konnte SBO den Umsatz in den ersten drei Monaten des Jahres um knapp 30 % gegenüber der Vorjahresperiode steigern, das EBIT legte um rund die Hälfte zu, und das Ergebnis nach Steuern verdoppelte sich.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

UMSATZ UND ERGEBNIS

Der Auftragseingang von SBO, die im Leitindex ATX der Wiener Börse notiert, wuchs in den ersten drei Monaten 2019 um 5,9 % auf MEUR 128,4 (1-3/2018: MEUR 121,2). Der Umsatz lag bei MEUR 121,1, ein Anstieg von 28,6 % (1-3/2018: MEUR 94,2). Der Auftragsstand betrug Ende März MEUR 107,3 (31. Dezember 2018: MEUR 97,7).

in MEUR



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg kräftig, von MEUR 25,2 im ersten

Quartal 2018 auf MEUR 32,9 in 2019. Die EBITDA-Marge lag bei 27,2 % und somit über dem langjährigen Durchschnitt von 24,3 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) legte um 48,9 % auf MEUR 20,2 zu (1-3/2018: MEUR 13,6). SBO steigerte das Ergebnis vor Steuern deutlich auf MEUR 12,8, nach MEUR 5,5 im ersten Quartal 2018 (+132,2 %). Das Ergebnis nach Steuern stieg um 105,5 % auf MEUR 7,7 (1-3/2018: MEUR 3,7). Das Ergebnis je Aktie lag im ersten Quartal 2019 bei EUR 0,48 (1-3/2018: EUR 0,23). Mit 1. April 2019 wurde die Option zum Erwerb der Minderheitsanteile von 32,3 % an der US-Tochtergesellschaft Downhole Technology LLC ausgeübt. Wie dem Kapitalmarkt kommuniziert, hat SBO für den erwarteten Optionspreis bereits bilanziell vorgesorgt.

CEO Gerald Grohmann:

„Wir konnten das Momentum des Marktes für uns nutzen, weil wir uns sehr frühzeitig auf den Aufschwung vorbereitet

haben. Die positive Entwicklung unseres Umsatzes und des Ergebnisses geht auf ein breit gestreutes Wachstum vor allem am internationalen Markt zurück. Das zeigt einmal mehr, dass wir mit unserer Geschäftsstruktur solide aufgestellt und auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtet sind.“

SEGMENTE

Das Geschäft von SBO ist in zwei Segmente gegliedert, Advanced Manufacturing & Services (AMS) und Oilfield Equipment (OE). Der Umsatz des AMS-Segments legte gegenüber dem Vorjahreszeitraum stark zu und lag im ersten Quartal bei MEUR 60,2 (1-3/2018: MEUR 33,4), das Betriebsergebnis (EBIT) stieg kräftig auf MEUR 9,4 (1-3/2018: MEUR 1,0). Der Umsatz des OE-Segments entwickelte sich mit MEUR 61,0 stabil (1-3/2018:

MEUR 60,8), das EBIT lag bei MEUR 9,4 (1-3/2018: MEUR 13,4).

BILANZKENNZAHLEN UND CASHFLOW

Das Eigenkapital von SBO erhöhte sich auf MEUR 385,8 (31. Dezember 2018: MEUR 368,2). Die Eigenkapitalquote lag bei 41,2 % (31. Dezember 2018: 40,5 %),¹ die Netto-Verschuldung halbierte sich nahezu auf MEUR 34,3 (31. Dezember 2018: MEUR 62,5). Der Bestand an liquiden Mitteln betrug MEUR 270,0 (31. Dezember 2018: MEUR 241,5). Der operative Cashflow entwickelte sich klar positiv und legte im ersten Quartal 2019 auf MEUR 36,8 zu (1-3/2018: MEUR 7,8). Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) stiegen auf MEUR 10,9 (1-3/2018: MEUR 6,7).

DIE WICHTIGSTEN SBO KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

	EINHEIT	1-3/2019	1-3/2018
Umsatz	MEUR	121,1	94,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)	MEUR	32,9	25,2
EBITDA-Marge	%	27,2	26,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	20,2	13,6
EBIT-Marge	%	16,7	14,4
Ergebnis vor Steuern	MEUR	12,8	5,5
Ergebnis nach Steuern	MEUR	7,7	3,7
Ergebnis je Aktie	EUR	0,48	0,23
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	MEUR	36,8	7,8
Liquide Mittel zum 31. März 2019 / 31. Dezember 2018	MEUR	270,0	241,5
Mitarbeiter zum 31. März 2019 / 31. Dezember 2018		1.548 ²	1.646

Detailzahlen sind den Anlagen zu dieser Unternehmenspublikation zu entnehmen.

¹ Die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2018 wurden aufgrund der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasingverhältnisse) rückwirkend angepasst.

² Veränderung beinhaltet die Kürzung des Mitarbeiterstandes aus Restrukturierungsmaßnahmen.

MARKTUMFELD

Der internationale Markt setzte sein Wachstum im ersten Quartal 2019 fort und beeinflusste das Geschäft der Oilfield Service-Industrie positiv. In Nordamerika hingegen zeigten die bestehenden Kapazitätsengpässe und eine erhöhte Kostendisziplin der Explorations- und Produktionsgesellschaften Wirkung und verursachten eine Abschwächung des Marktes. Die Kapitalmärkte waren weiterhin durch die verschärften Handelssanktionen der US-Regierung unter anderem gegenüber Russland, China und dem Iran belastet.

*„Internationales
Marktumfeld
verbessert sich“*

Die weltweite Ölproduktion lag im ersten Quartal 2019 bei 99,8 Millionen Barrel pro Tag (mb/d) und somit leicht über der Nachfrage von 99,1 mb/d. Die OPEC-

Rohölproduktion hielt bei 36,2 mb/d (30,6 mb/d exklusive Natural Gas Liquids / NGLs) und lag infolge der am 7. Dezember 2018 beschlossenen neuerlichen Produktionsverkürzungen etwas unter jener des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1-3/2018: 37,3 mb/d). Die Produktionsmenge der Nicht-OPEC-Staaten belief sich auf 63,7 mb/d (1-3/2018: 61,1 mb/d). Ein Anstieg der Produktionsmenge war vor allem in den USA zu verzeichnen, wo sie mit 16,7 mb/d im ersten Quartal 2019 um 2,3 mb/d über jener des Vorjahres lag.³

Die Anzahl der weltweiten Bohranlagen (Rig Count) belief sich im März 2019 auf 2.213 Anlagen. Seit Beginn des Jahres war somit eine leichte Verringerung von 31 Anlagen gegeben (Dezember 2018: 2.244 Anlagen). Dies war vor allem auf die USA zurückzuführen, wo der Rig Count um 55 Anlagen zurückging (Dezember 2018: 1.078 Anlagen). Der internationale Rig Count entwickelte sich auf 1.039 Anlagen weiterhin positiv (Dezember 2018: 1.025 Anlagen).⁴

Der Ölpreis erholte sich nach dem Kurseinbruch im Vorquartal deutlich. Der Preis für ein Barrel der europäischen Sorte Brent startete mit USD 53,80 in das Jahr 2019 und lag am letzten Handelstag des ersten Quartals bei USD 68,39, eine Steigerung von 27,1 %. Im gleichen Zeitraum stieg der Kurs von WTI von USD 45,41 pro Barrel auf USD 60,14 (+ 32,4 %).⁵

³ International Energy Agency (IEA), Oil Market Report, Mai 2019.

⁴ Baker Hughes Rig Count.

⁵ Bloomberg: CO1 Brent Crude (ICE) und CL1 WTI Crude (Nymex).

AUSBLICK

Die Dynamik auf dem internationalen Markt ist weiterhin hoch. Die Unterinvestitionen der Krisenjahre in der Öl- und Gasindustrie haben zu einem Nachholbedarf geführt, der schrittweise zur Aufnahme neuer Explorations- und Produktionsprojekte führt und die Aktivitäten in der Oilfield Service-Industrie belebt. Es wird davon ausgegangen, dass die Ausgaben für Exploration und Produktion (E&P-Ausgaben) im Jahr 2019 global um 4 % steigen, wobei dieser Anstieg mit einem Plus von 7 % aus dem internationalen Markt erwartet wird.

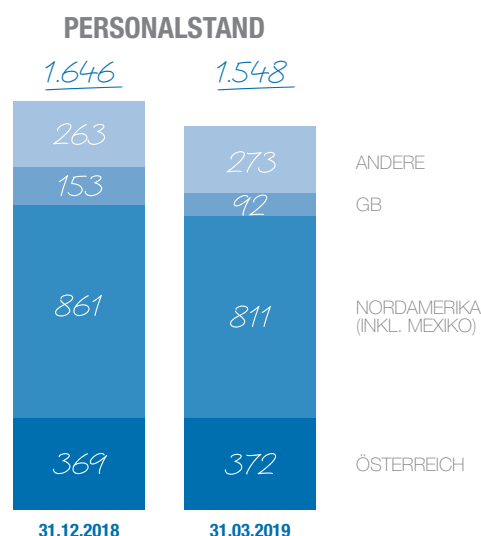
In Nordamerika hat sich das starke Wachstum der vergangenen Jahre abgeflacht. Die Kostendisziplin der Explorations- und Produktionsgesellschaften reflektiert

sich auch in der erwarteten Verringerung der E&P-Ausgaben um 5 % im Jahr 2019.⁶

„Der Trend hin zu effizienzsteigernden Produkten und Maßnahmen setzt sich fort. Das Feedback, das wir von unseren Kunden erhalten, ist positiv, und unsere Auftragsbücher sind gut gefüllt. Wir gehen davon aus, dass die Dynamik auf dem internationalen Markt anhalten wird, vorausgesetzt, die globale Konjunktur entwickelt sich weiterhin positiv“, sagt CEO Gerald Grohmann.

SBO IM ÜBERBLICK

SBO ist führender Anbieter von Werkzeugen und Equipment für Anwendungen im Bereich direktonaler Bohrungen sowie Well Completion. Das Unternehmen ist der weltweite Marktführer in der Fertigung von Hochpräzisionskomponenten aus nicht magnetisierbaren Stählen. Das Angebot reicht von kundenspezifischen komplexen Komponenten für die Oilfield Service-Industrie bis zu einer Auswahl an hocheffizienten Lösungen und Produkten für die Öl- und Gasindustrie. SBO beschäftigte per 31. März 2019 weltweit 1.548 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 1.646), davon in Ternitz / Österreich 372 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 811.



⁶ Evercore ISI Research, Dezember 2018 und März 2019.

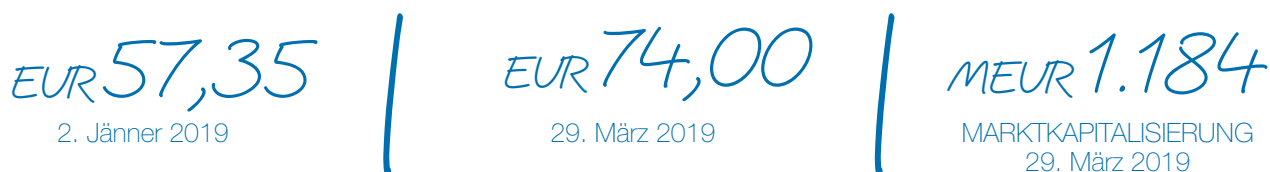
SBO AKTIE

Die Aktie der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist im „Prime Market“ der Wiener Börse mit der ISIN AT0000946652 und dem Tickersymbol „SBO“ gelistet. Insgesamt sind 16.000.000 Nennbetragsaktien zu einem Nennbetrag von jeweils EUR 1,00 emittiert.

Die Aktie der SBO startete am 2. Jänner 2019 mit einem Kurs von EUR 57,35 in das Jahr und schloss am 29. März 2019 bei EUR 74,00. Somit stieg der Aktienkurs im ersten Quartal um 29,0 % und entwickelte sich damit stärker als die beiden Indizes OSX und

ATX. Der OSX stieg im Vergleichszeitraum um 17,5 %, der österreichische Leitindex ATX nahm die gute Konjunkturlage der österreichischen Wirtschaft auf und stieg um 10,5 %. Im Vergleich dazu konnte die handelsübliche Rohöl-Sorte Brent um 27,1 % und die Rohöl-Sorte WTI um 32,4 % zulegen.

Die Marktkapitalisierung lag zum Ende des Quartals bei MEUR 1.184. 67 % der Aktien befanden sich zu diesem Stichtag im Streubesitz.



FINANZKALENDER 2019

22. August 2019	Halbjahr 2019
28. November 2019	3. Quartal 2019

KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen zu SBO finden Sie unter www.sbo.at. Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in das Investor Relations Information Service (IRIS) von SBO aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an investor_relations@sbo.co.at.

DISCLAIMER

Hinweis zur Quartalsmeldung:

Diese Quartalsmeldung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO-Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	1-3/2019	1-3/2018
Umsatzerlöse	121.141	94.184
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-83.717	-62.394
Bruttoergebnis	37.424	31.790
Vertriebsaufwendungen	-6.420	-5.677
Verwaltungsaufwendungen	-10.861	-9.615
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.761	-5.821
Sonstige betriebliche Erträge	4.166	2.881
Betriebsergebnis vor Restrukturierungsmaßnahmen	20.548	13.558
Restrukturierungsaufwendungen	-365	0
Betriebsergebnis nach Restrukturierungsmaßnahmen	20.183	13.558
Zinserträge	1.150	551
Zinsaufwendungen	-3.139	-2.640
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-10.515	-7.087
Aufwendungen/Erträge aus der Bewertung von Optionsverpflichtungen	5.151	1.143
Finanzergebnis	-7.353	-8.033
Ergebnis vor Steuern	12.830	5.525
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.151	-1.789
Ergebnis nach Steuern	7.679	3.736
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.949.603	15.953.603
ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)	0,48	0,23

KONZERNBILANZ

VERMÖGEN

in TEUR	31.03.2019	31.12.2018* angepasst
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	270.031	241.532
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.650	125.127
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	8.392	8.162
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	74	538
Vorräte	141.187	145.859
Summe kurzfristiges Vermögen	546.334	521.218
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	155.719	152.702
Firmenwerte	164.712	161.153
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	35.645	38.042
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	9.137	9.559
Aktive latente Steuern	24.606	26.344
Summe langfristiges Vermögen	389.819	387.800
SUMME VERMÖGEN	936.153	909.018

* Die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2018 wurden aufgrund der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasingverhältnisse) rückwirkend angepasst.

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

in TEUR	31.03.2019	31.12.2018* angepasst
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	31.850	31.412
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	50.310	18.310
Leasingverbindlichkeiten	2.388	2.555
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.889	21.165
Erhaltene Zuschüsse	334	334
Ertragsteuerrückstellung	7.146	4.667
Sonstige Verbindlichkeiten	179.742	170.937
Sonstige Rückstellungen	4.661	4.754
Summe kurzfristige Schulden	296.320	254.134
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	222.152	254.278
Leasingverbindlichkeiten	5.786	5.158
Erhaltene Zuschüsse	623	623
Rückstellungen für Sozialkapital	5.834	5.755
Sonstige Verbindlichkeiten	17.608	18.824
Passive latente Steuern	2.025	2.042
Summe langfristige Schulden	254.028	286.680
Eigenkapital		
Grundkapital	15.955	15.949
Kapitalrücklagen	68.451	68.303
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	32.845	23.077
Kumulierte Ergebnisse	267.750	260.071
Summe Eigenkapital	385.805	368.204
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	936.153	909.018

* Die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2018 wurden aufgrund der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 (Leasingverhältnisse) rückwirkend angepasst.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1-3/2019	1-3/2018
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis nach Steuern	7.679	3.736
Zuzüglich Dividende betreffend Put-/Call-Optionen	10.515	7.087
Abschreibungen und Wertminderungen	12.733	11.637
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-397	1.598
Cashflow aus dem Ergebnis	30.530	24.058
Veränderung Nettoumlaufvermögen	6.237	-16.274
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	36.767	7.784
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-10.088	-6.716
Sonstige Aktivitäten	1.245	844
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.843	-5.872
Freier Cashflow	27.924	1.912
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Bezahlte Dividende betreffend Put-/Call-Optionen	-2.156	-7.087
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-1.048	474
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.204	-6.613
Veränderung des Finanzmittelbestandes	24.720	-4.701
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	241.532	165.982
Einfluss von Wechselkursveränderungen	3.779	-3.398
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	270.031	157.883

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1-3/2019

in TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	60.185	60.956	0	121.141
Innenumsätze	29.568	4.474	-34.042	0
Summe Umsatzerlöse	89.753	65.430	-34.042	121.141
Betriebsergebnis vor Restrukturierungsmaßnahmen	9.395	9.431	1.722	20.548
Ergebnis vor Steuern	9.280	2.447	1.103	12.830

1-3/2018

in TEUR	ADVANCED MANUFACTURING & SERVICES	OILFIELD EQUIPMENT	SBO-HOLDING & KONSOLIDIERUNG	KONZERN
Außenumsätze	33.419	60.765	0	94.184
Innenumsätze	15.824	3.000	-18.824	0
Summe Umsatzerlöse	49.243	63.765	-18.824	94.184
Betriebsergebnis vor Restrukturierungsmaßnahmen	986	13.363	-791	13.558
Ergebnis vor Steuern	1.225	6.041	-1.741	5.525